

Inhalt

VORWORT	7
EINLEITUNG.	9
1. TRENDS DER POSTMODERNE	17
Einblicke und Übersichten.	17
Gegenläufige Bewegungen.	20
Naturalismus oder Religion	22
Permanentes Lernen durch Kritik.	28
Kirchenchristentum und Kulturchristentum.	30
2. DYNAMIK DER VERÄNDERUNG.	35
Denklinien der Aufklärung	35
Die vernünftige Religion	37
Das nichtpersonale Gottesbild.	38
Die natürliche Religion	39
Die pantheistische Sichtweise	41
Die Dimension des Weiblichen	42
Sichtweisen der Naturwissenschaften	45
Das moralische Kriterium	46
3. KERNPUNKTE DES CHRISTLICHEN GLAUBENS	49
Wer ist Gott?	49
Die göttliche Schöpfung.	54
Sünde und Zerstörung	57
Jesus von Nazaret	59
Christus als Erlöser vom Bösen.	61
Kreuz und Auferstehung.	63
Das Reich Gottes.	65
Das göttliche Gericht.	66
Himmel und ewiges Leben.	68
Gemeinschaft der Kirche	70
Der göttliche Schöpfergeist	72
Die göttliche Dreiheit	73
Maria die göttliche Mutter.	74
Postmoderne Hermeneutik.	76

4. GRUNDWERTE DER MORAL.	81
Das Gesetz Christi	81
Soziale Gerechtigkeit für alle	82
Die Versöhnung der Feinde	84
Umgang mit Sünde und Schuld	86
Der Verzicht auf Gewalt.. . . .	88
Solidarität und Verantwortung.	89
Bewahrung der Schöpfung.	91
Ethos der sexuellen Beziehungen	92
Ethik der Nachhaltigkeit.. . . .	94
5. CHRISTLICHE LEBENSFORMEN	97
Gebet und Meditation	97
Das Erleben des Glaubens.. . . .	101
Die Riten des Alltags.. . . .	103
Das liturgische Feiern	106
Kultur der Beziehungen	108
Erotische Lebenskultur	109
Leben im Austausch	112
6. IM DIALOG DER KULTUREN	115
Impulse aus Indien	115
Buddhistische Lebensformen	117
Chinesische Lebensimpulse	119
Japanische Lebensformen	121
Impulse des Judentums	122
Islamische Lebensformen	124
Die globale Vernunft.. . . .	126
Dynamik der Veränderung.	127
Anhang: Europas Wertindustrie? (Von Lisz Hirn)	129
Das europäische Wertemonopol.	129
Rezession oder Depression der Werte?	130
Der Islam als Wertfaktor	131
ANMERKUNGEN.	133
WEITERFÜHRENDE LITERATUR:.. . . .	143